



Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden
Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und
Böckweiler, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal,
Walsheim an der Blies und Breitung



MEDITATION	3
AUS DEM BLIESGAU	Kindertagesstätten – Aus der KiTa Breitfurt.....	4
	Evangelische Jugend in der Kooperation Biosphäre ...	5
	Termine der Gruppen und Kreise	6
	Freud und Leid	8
	Kolumbarium Webenheim	10
AUS DEN GEMEINDEN	Blieskastel – Bierbach	11
	Mimbach – Webenheim – Böckweiler	14
	Walsheim an der Blies – Breitfurt	17
	Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal	19
INFORMATIONEN	Adressen	22
	Gottesdienstplan	23+24



IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitfurt

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;

v.i.S.d.P.: Gernot Weiser

Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;

Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Jasmin Eckle, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt; S. 3: pixabay.com. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!

Liebe Leserinnen und Leser, wir stöhnen unter der Hitze, zumindest jetzt, da ich diese Zeilen schreibe. Nichts ist besser als das kühlende Nass im Weiher oder im Freibad – nur wie eine Ente kann ich mich auch nicht mehr schütteln ...

Allerdings fällt es mir schwer, – so notwendig es zuweilen auch ist – das alles mit Humor zu nehmen. Blicken wir nur auf das letzte Jahr mit der Flutkatastrophe im Ahrtal und darauf, dass extreme Wetter immer weiter zunehmen, dann wird deutlich, dass der Klimawandel in vollem Gange ist.

Nun – was tun? Sollen wir etwas tun, und was können wir als Einzelne tun? Freilich könnten wir uns fatalistisch zurücklehnen und sagen: „Ich selbst kann das ja doch nicht ändern!“ Aber gehörten wir mit dieser Einstellung nicht zu denen, die ihre anvertrauten Talente (Mt 25,24-26) eingraben? Trotz aller Widerstände und Sachzwänge als Christin und Christ aktiv sein, das ist unsere Aufgabe. Dazu brauchen wir Kraft, Ausdauer und Mut.

Das wünsche ich Ihnen!

Gernot Weiser

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Der katholische Pfarrer und Schriftsteller Lothar Zenetti hat sich in vielen Gedichten Gedanken über Gott, seine Welt und die Kirche gemacht.

Das Wichtigste an der Kirche – so schrieb er – das ist die Messe und das Wichtigste an der Messe, das ist die Wandlung.

Dennoch wünschen sich viele Gläubige, dass alles so bleibt wie es war.

Ich denke, das können auch wir nachempfinden.

Auch viele „Evangelische“ haben ja ein Bild von Kirche, das sie gerne bewahren möchten.

Da sind wir also in guter Gesellschaft.

So hat auch Martin Luther die Messe nicht einfach abgeschafft.

Er hat sie vielmehr Stück für Stück ins Deutsche übersetzt, um den Gemeindegliedern zu vermitteln, worum es geht.

Echte Gemeinschaft mit Gott und unseren Mitmenschen.

So hat sich Luther auch Gedanken zum Gemeindeleben gemacht.

Worum es da geht, das ist ein Miteinander und Füreinander im Feiern UND Schaffen.

Echter Gottesdienst geschieht nicht nur hinter sicheren Kirchenmauern, sondern auch und gerade im Alltag der Welt.

Die Frage nach Gott ist nicht zu trennen von den drängenden Fragen nach der Zukunft unseres Planeten, unserer Schöpfung, unserer Spezies Mensch.

Nur indem wir uns diesen Fragen stellen, wird Zukunft möglich.

Ein „weiter so“ kann die Antwort nicht sein. Wer will dass alles so bleibt wie es war, der wird erleben, dass nichts bleibt. Aber Gott sei Dank finden sich immer noch und immer wieder Menschen bereit, neue Wege zu gehen. Nicht anders als in biblischen Zeiten oder in der Zeit der Reformation.

Da denke ich an den großen Zukunftsprozess unserer Landeskirche.

Ich denke an viele gute Gespräche nicht nur unter Experten, sondern gerade auf Gemeindeebene.

Ich denke an unsere Region, unsere schöne Biosphäre, deren Pfarreien enger zusammenrücken.

Und ich denke an viele Engagierte, die diesen Weg mitgehen.

Mit Gottvertrauen, gesundem Menschenverstand und jeder Menge Mut.

Und das ist das, was zählt. Das ist das was wichtig ist, in diesen Zeiten des Wandels!

Damit grüßt Sie recht herzlich Ihr Pfarrer

Wolfgang Kafitz!



Neues aus der Prot. Kita Breitfurt

Die Krippenkinder der Kita Breitfurt im Zeichen der Feuerwehr

Kinder finden Feuer faszinierend. Feuer strahlt Licht und Wärme aus und ist auf der ganzen Welt fester Bestandteil vieler Feierlichkeiten. Feuer kann aber auch gefährlich sein, wenn man den Umgang damit nicht versteht oder dieses unterschätzt. Aus diesem Grund ist eine frühe Brandschutzerziehung sehr wichtig – bereits im Krippenalter.

Warum sollte diese bereits in so frühem Kindesalter durchgeführt werden? Kinder begeben sich in Gefahrensituationen häufig in Lebensgefahr und sind auf Grund ihres Alters, mangelnder Erfahrungen und Wissens völlig hilflos. Sie mit diesen Gefahren so früh wie möglich vertraut zu machen hilft ihnen, sich den nötigen Respekt anzueignen und in gewissen Situationen bewusst zu reagieren.

Beispiel: Selbst ein kleines Teelicht stellt eine enorme Gefahrenquelle da. Kinder können sich an der offenen Flamme oder dem flüssigen Wachs verbrennen, das Teelicht selbst kann größere Brandherde verursachen, etc. Bei der Brandschutzerziehung wird vermittelt, dass die so faszinierende Flamme diese Gefahren für das Kind selbst und seine Umgebung darstellt und nicht als Spielzeug zu deuten ist bzw. das Kind auf Abstand geht. Ein ebenso wichtiger Aspekt der frühen Brandschutzerziehung ist, den Kindern die Angst vor den Feuerwehrmännern und -frauen zu nehmen, die in Einsatzkleidung bedrohlich wirken können. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Kinder im Ernstfall aus Angst vor den Einsatzkräften verstecken. Deshalb ist es sehr wichtig, dass junge Kinder Vertrauen zu diesen aufbauen.

Im Kita-Alltag ist das Thema Feuerwehr bei unseren Krippenkindern immer präsent. Martinshörner werden besonders wahrgenommen, fast täglich ist ein Feuerwehrauto auf der Kleidung der Kinder zu finden und auch im Freispiel ist das Holzfeuerwehrauto das meistbespielte Spielzeug. Mit „Tatütata“ werden Einsätze nachgespielt

und Feuer gelöscht. Aufgrund dieser Interessen planen die Erzieherinnen der Krippengruppe eine Besichtigung der ortsansässigen Feuerwehr.

Ziel dieser Besichtigung war, den Kindern die Möglichkeit zu geben ihren Interessen nachzugehen und diese auszuleben und ebenso

das oben genannte Vertrauen zu den Einsatzkräften zu schaffen. Am 29. Juni war es für unsere zehn Krippenkinder soweit. Bei bestem, sonnigem Wetter wanderten die „Jünger“ voller Freude und Aufregung los. Bereits von weitem konnten die Kinder die Feuerwehr erkennen, was zu viel Jubel führte. Vor Ort hat uns Feuerwehrmann Karsten Schmidt, der selbst seit mehreren Jahrzehnten in der freiwilligen Feuerwehr Breitfurt tätig ist, freundlich in Empfang genommen.

Nach kurzem Kennenlernen ging es auch schon mit einer Führung durch das große Gerätehaus los – neben Umkleidekabinen, Schulungsraum und Büro wurden die großen Fahrzeughallen bestaunt. Mit leuchtenden Augen fixierten die Kinder die roten Einsatzfahrzeuge mit den Blaulichtern. Großes Erstaunen, Jubeln und Gelächter brach in Windeseile aus. Karsten Schmidt öffnete Türen und „Rollläden“ an den Fahrzeugen, so dass diese von den Krippenkindern genau erkundet werden konnten.

Währenddessen stellte Jasmin Eckle, eine der drei Erzieherinnen der Krippengruppe und ebenfalls Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Breitfurt, den Kindern mehrere Uniformen der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Noch viel zu groß, aber dennoch stolz präsentierten sich die Krippenkinder in



Wasser marsch! Kita-Kinder bei der Feuerwehr.

den Uniformen. Um einen Löschangriff zu simulieren, durften die Kinder den sogenannten „Schnellangriff“ ausziehen und das Strahlrohr betätigen (ohne Wasser und Druck). Das Highlight der Besichtigung war die kurze Präsentation des Blaulichtes und des Martinshorns. Mit großen Augen und einem breiten Lächeln standen sie vor den Fahrzeugen und bestaunten diese. Sichtlich glücklich und dankbar verabschiedeten wir Karsten Schmidt mit einem kleinen, selbstgemachten Geschenk der Krippenkinder. Freudig machten wir uns auf den Weg zurück zur Kindertagesstätte, wo bereits das wohlverdiente Mittagessen auf die Kinder wartete.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karsten Schmidt, dass er uns diese Führung ermöglicht und uns durch dieses spannende Erlebnis begleitet hat. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag.

Jasmin Eckle, Prot. Kita Breitfurt



Evangelische Jugend Bliesgau – Kooperation Biosphäre

Präparanden-Kennenlern-Freizeit

Vom 7. bis 9. Oktober findet die gemeinsame Präparanden-Kennenlern-Freizeit in Spohns Haus in Gersheim statt, nicht nur für unsere Gemeinden im Bliesgau, auch St. Ingbert und Einöd werden dabei sein.

Mitarbeitenden-Freizeit

Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine Freizeit vom 16. bis 18. September geplant.

Nähere Informationen zu beiden Freizeiten gibt es bei Gemeindediakon Herb,
Tel.: 0 68 42/5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de



Unser Herz
für unsere Region.

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen. Jetzt mit wenigen Klicks registrieren oder spenden:
www.wirwunder.de/saarpfalz.



 Kreissparkasse
Saarpfalz

Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel

Altenheim St. Josef

7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 9.11., 23.11. jeweils um 11 Uhr in der Kapelle.

Ensheim / Mandelbachtal

cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim

Jeweils am ersten Dienstag im Monat.

AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten“ in Ensheim

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach

Ab September im 14-tägigen Wechsel von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr.

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal

Präparanden: jeweils alle zwei Wochen dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr 30. Erste Unterrichtsstunde: 13. September 2022.

Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.

Mimbach / Webenheim / Böckweiler

Präparanden

15.10. in Webenheim in der Sakristei der Martin-Luther-Kirche; 19.11. im MCH, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Präparandenfreizeit: Vom 7. bis 9.10. mit allen Präparanden der Kooperationsregion Biosphäre

Anmeldung der neuen Präparanden, Kurs 2024: Montag, 12.9., 19 Uhr im MCH, Lützelsaal. Jahrgang 2009/10. Bitte bringen Sie das Stammbuch der Familie oder den Taufschein des Kindes zur Anmeldung mit.

Konfirmanden

17.9.; 1.10.; 12.11.; jeweils von 9 bis 12 Uhr im MCH, Lützelsaal

Walsheim / Breitfurt

Präparanden- und Konfirmandenarbeit

Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es weiter mit den Treffen unserer Konfirmandengruppe: Die findet In der Regel am letzten Samstag eines Monats von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30 im Walsheimer Gemeindehaus statt.

Dann startet auch die neue Präparandengruppe. Die Einladungen wurden versandt. Wer noch gerne dabei sein möchte – bitte beim Pfarrer melden (auch per WhatsApp). Ebenso wenn es Anregungen, Wünsche und Informationen gibt.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag

Aktuelle Termin entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.

Bierbach: Frauenbund

Aktuelle Termin entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr

Mittwoch, den 28.9.

Die Kindertanzgruppen der Kirchengemeinde zeigen unter der Leitung von Judith Schulz-Hertel die Ergebnisse ihrer Probenarbeit.

Mittwoch, den 28.10.

„Unterwegs auf den Straßen dieser Welt“

Der Gersheimer Pädagoge, Musiker und Autor Hans Bollinger erzählt in einer Lesung mit viel Musik aus seinem neuen Buch.

Mittwoch, den 23.11.

Die Gruppe Sedjanka von Artefix-Homburg unter der Leitung von Helge Baer zeigt Tänze aus Osteuropa und, was sie uns erzählen.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin“

30.8. Lesung in der Gollenstein-Buchhandlung in Blieskastel

27.9. Thema noch offen

25.10. Bibliolog

29.11. Literaturabend

Die Termine erscheinen zeitnah in den Regionalblättern oder auf unserer Homepage. Weitere Infos bei Kornelia Schworm unter der E-Mailadresse k.schworm@web.de.

Frauenfrühstück Breitfurt

Dienstag, 6.9. um 9 Uhr, Martin-Bucer-Haus: Herzliche Einladung zu dem Thema: „Entrümpeln – Was brauche ich wirklich?“

Ausmisten und Nützliches von Wertvollem trennen, ist nicht der spannendste Zeitvertreib, aber Entrümpeln gehört nun einmal zum Leben dazu. Kommen sie mit auf eine Reise in die heimlichen Rumpelkammern unseres Lebens. Wie entrümpele ich den Keller, den Speicher oder meinen Kleiderschrank? Wie schaffe ich Ordnung in meinem Leben und was brauche ich? Wieviel Erinnerung ist nötig und hängt sie an Gegenständen? Viele Fragen, die die Referentin in ihrem Vortrag aufnimmt und praktische und hilfreiche Tipps gibt, wie es gelingen kann, sich an den großen Traum zur Konzentration auf die wirklich wichtigen Dinge zu wagen.

Referentin: Sabine Grützner, Bildungsreferentin der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Zweibrücken

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche

Zukünftig wollen wir die Kinderkirche an einem Sonntagmorgen von 10 bis 11 Uhr 30 feiern. Termine:

Sonntag, 4.9.: Stau-Spaziergang durch die Schöpfung

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Martin-Bucer-Haus. Zieht am besten Turnschuhe an und bringt etwas zu trinken mit.

Sonntag, 9.10.: Erntedank.

Wir unterstützen den Bliesgau-Obst e.V. bei der Apfelernte. Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Es gibt Mitfahrgelegenheiten ab dem Martin-Bucer-Haus.

Sonntag, 13.11.: Die Um-Welt wahrnehmen. Die Schöpfung loben.

Wir feiern im Martin-Bucer-Haus.

Mimbach

Wir versuchen es nochmal!!

Nach zweijähriger Pause, aber vielen Nachfragen, werde ich versuchen, den Kindergottesdienst wieder ins Leben zu rufen. Wir treffen uns wie früher, am zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr, am 11. September, am 9. Oktober, am 13. November. Über den Dezember reden wir dann, wenn es soweit ist und ob wir nochmal ein Krippenspiel machen.

Selbstverständlich ist der Kindergottesdienst auch für Kinder aus anderen Ortsteilen offen!

Guni

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim

mit Liedern und Geschichten von Pfarrer Kafitz findet jeden Dienstag ab 10 Uhr statt.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal

Die Kinderkirche

steht vor dem Neuaufbau. Interessierte MitarbeiterInnen werden gesucht.

Rund um Glauben und Kirche

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal

Kirchencafé

Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, in der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100

Wöchentliche Probe findet donnerstags um 19 Uhr im Käthe-Luther-Haus statt.

Mimbach: Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder freitags, um 19 Uhr 30 im Lützelsaal des MCH. Infos bei Rudi Hertel, Tel-Nr.: 25 42

Breitfurt: Singgemeinschaft

Die Protestantische Singgemeinschaft ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen aller Generationen, die mit viel Freude und Engagement singen. Vierzehntägig dienstags um 18 Uhr 45 proben wir im Martin-Bucer-Haus moderne geistliche Lieder. Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Der Singkreis Bliesdalheim

lädt ein zur Probe am Montagabend ab 19 Uhr 30 in der alten Schule. Die Chorleiterin Frau Nirschl und die Aktiven würden sich sehr über Verstärkung freuen!

ChorAct Walsheim

unter Leitung von Claudia Stemmler trifft sich freitags ab 19 Uhr. Neue Aktive auch hier herzlich willkommen!

Projektchor Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal

Der „Projektchor“ trifft sich in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim. Infos zu den momentanen Möglichkeiten und Treffen gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57/30 10 71 79 und Jörg Conenius mobil 01 77/455 83 20 und stehen zeitnah in den Gemeindeblättern sowie auf unserer Homepage.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal:

NEU: Wöchentlicher Spielkreis für Eltern und Kinder!

Zeit und Ort: jeweils mittwochs ab 15 Uhr 30 in und um die Kreuzkirche in Ormesheim. WhatsApp-Gruppe: Mobilnummer 01 63/871 24 02. Ansprechpartnerin ist Maria Conen-Sand.

Krabbelgruppe

Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabblere und Lauflinge trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)! Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ew-se@hotmail.de, mobil 01 77/626 18 89. Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids

Gruppe 1: 1.-3. Klasse, freitags 17 bis 18 Uhr
Gruppe 2: 4. Klasse und älter, freitags 18 bis 19 Uhr
Allerdings sind beide Gruppen voll, es können im Moment leider keine neuen Kinder aufgenommen werden.

Walsheim: Krabbelgruppe

trifft sich Dienstag ab 10 Uhr im Walsheimer Gemeindehaus.

Freud und Leid



Willst du mich
Mieten?
06842/537321

fotobox-saarpfalz.de





Taufen

Valentin Schibut, Alschbach
 Carl Ferdinand Stopp, Blieskastel
 Elias Wittlich, Erfurt / Blieskastel
 Marie Deger, Blieskastel
 Leni Kiefer, Biesingen
 Toni Kiefer, Biesingen
 Louis Bohr, Biesingen
 Rafael Schibut, Blieskastel
 Jackson Jon Haas, Breitfurt
 Lena Michelle Hombrecher, Erfweiler-Ehlingen
 Henry Maximilian Buchheit, Ormesheim
 Timo Erik Speicher, Ormesheim
 Janes Mateo Samsel, Zetting / Ormesheim
 Hilda Keßler, Ommersheim
 Eleonor Ihl, Webenheim
 Lilli Hertel, Webenheim
 Henry Benjamin Schwarz, Webenheim
 Ryan Golmohammadi, Blieskastel / Webenheim
 Bruno Thomas Ginzel, Böckweiler
 Elli Velten, Wolfersheim
 Simon Wilhelm Jean Brettar, Walsheim
 Anton Jean und Jean Bastian Blatt, Gersheim
 Felicia und Tom Brengel, Weil am Rhein / Wolfersheim
 Liam Ries, Walsheim
 Priya Choudhoury, Walsheim.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Trauungen

Carsten und Tamara Metzger, geb. Uhl, Bliesdalheim
 Sascha und Jennifer Fickinger, geb. Heiny, Heckendalheim
 Kevin und Kristina Riebes, geb. Happel, Limbach /
 Ormesheim
 Kevin und Chantal Herold, geb. Folz, St. Ingbert /
 Böckweiler

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Bestattungen

Gerda Folz, Blieskastel, 88 Jahre
 Else Grünagel, Bierbach, 82 Jahre
 Alfred Schwitzgebel, Breifurt, 93 Jahre
 Ruth Elisabetha Schwarz, Breifurt, 90 Jahre
 Anna Sandmeier, Homburg / Breifurt, 96 Jahre
 Helmut Kallenbrunnen, Breifurt, 71 Jahre
 Ilse Müller, Ormesheim, 90 Jahre
 Irmgard Wunn, Ormesheim, 87 Jahre
 Elisabeth Annemarie Siegrist, Erfweiler-Ehlingen, 72
 Jahre
 Horst Schunck, Webenheim, 85 Jahre
 Manfred Schwartz, Mimbach, 72 Jahre
 Christine Scherer, Mimbach, 70 Jahre
 Roland Heun, Homburg / Mimbach, 79 Jahre
 Dietlinde Wittlich, Homburg / Webenheim, 87 Jahre
 Gerda Reitnauer, Webenheim, 97 Jahre
 Lothar Apollinaris Becker, Mimbach, 82 Jahre
 Emilie Schunck, Webenheim, 94 Jahre
 Dirk Kliche, Walsheim, 52 Jahre,
 Meta Weber, Blieskastel / Wolfersheim, 84 Jahre,
 Monika Anna, Gersheim, 67 Jahre
 Werner Schwindt, Blieskastel / Wolfersheim

„Selig sind, die da Leid tragen;
 denn sie sollen getröstet werden.“
 (Matthäus 5,4)

Tag und Nacht für Sie erreichbar
 06841/3312

SEIT  1979 

BESTATTUNGSINSTITUT
LOTHAR SCHMIDT
 INHABER MARKUS ALLGEIER

Talstraße 40 · 66424 Homburg · www.bestattungsinstitut-lothar-schmidt.de

Toussaint
 BESTATTUNGEN 

Nicole Toussaint

Alte Pfarrgasse 17
 66440 Blieskastel
 Telefon 06842 4563
 Mobil 0171 2038262
www.bestattungen-toussaint.de
bestattungen-toussaint@t-online.de


 Fachprüfer Bestatter

Das Bestattungshaus
 würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar

STEIMER & GRUB
www.bestattungen-steimer.de   GmbH

Kennen Sie schon unsere

- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang

Telefon: 06842 / 47 72
 Blieskastel 0172 / 68 04 738



KOLUMBARIUM WEBENHEIM IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Mit dem Einbau eines Innenkolumbariums in die weiterhin für Gottesdienste genutzte Kirche hat die Kirchengemeinde Webenheim in der Pfalz Neuland betreten.

Vor kurzem fand die erste Bestattung in unserem Kolumbarium statt. Die Angehörigen waren von der würdevollen Feier in diesem Raum sehr berührt. Wichtig ist, dass auch nach Ablauf der Ruhezeit die Verstorbenen in der Webenheimer Kirche verbleiben, denn

dann erfolgt die Beisetzung im Ewigkeitsgrab des Kolumbariums – auf ewig bewahrt!

Somit ist die Gemeinde Webenheim das thanatologische und seelsorgliche Zentrum für Trauer und Sterbebegleitung des gesamten Kirchenbezirks, wir sind damit für die gesamte Pfälzische Landeskirche ein Pilotprojekt.

Zudem hoffen wir, dass der Unterhalt der Kirche über Jahrzehnte hinaus gesichert, ist.

Dennoch an dieser Stelle noch einmal Antworten auf ein paar wichtige Fragen:

Wann können wir das Grab unserer Angehörigen besuchen?

Das ist jederzeit möglich!

Sie erhalten einen Chip, mit dem Sie den Seiteneingang der Kirche öffnen können.

Sie sind also weder darauf angewiesen, dass die Kirche geöffnet ist noch dass Ihnen jemand aufschließt.

Sie können kommen, wann immer Sie wünschen – oder auch im Anschluss an einen Gottesdienst noch im Kolumbarium bleiben.

Wer kann im Kolumbarium bestattet werden?

Unser Kolumbarium ist für Verstorbene aller christlichen Konfessionen offen, für Protestanten ebenso wie für Katholiken, Orthodoxe, Mitglieder von Freikirchen ...

Die Verstorbenen müssen auch nicht aus Webenheim sein oder stammen, das Kolumbarium ist offen unabhängig vom jetzigen oder früheren Wohnort.

Wie können wir einen Begräbnisplatz bekommen?

Alle formalen Dinge – z.B. Anmeldung, Auswahl des Platzes – laufen über das Verwaltungsamt Zweibrücken, Frau Grunder, Tel.: 0 63 32/92 45 19.

Unsere Presbyterin Angelika Kreutz ist Ihnen ebenfalls behilflich, steht Ihnen gerne Rede und Antwort und führt Sie durch das Kolumbarium, Tel.: 0 68 42/49 66



Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel

Ortsteile: Alsbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Blieskastel

Wandergottesdienste

Schon in den letzten Jahren haben wir uns als Gemeinde auf den Weg gemacht, um unsere schöne Natur hier im Bliesgau zu erwandern, andere Gemeinden zu besuchen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Mai fand unser erster Wandergottesdienst in diesem Jahr statt und führte uns an viele Stellen in Blieskastel. Wir haben getauft, gerätselt und dann gemeinsam gegessen.



Wandergottesdienst – Besuch auf dem jüdischen Friedhof

Unser 2. Wandergottesdienst wird uns nach Lautzkirchen führen. Auch in diesem Gottesdienst wird es einige Taufen geben. Wir werden Rätsel lösen und am Ende gemeinsam picknicken.

Über den genauen Verlauf werden wir Sie noch in den Blieskasteler Nachrichten informieren.

Aber halten Sie sich in jedem Fall schon einmal den 18. September um 10 Uhr frei, damit Sie dabei sein können.

Treffen werden wir uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz an der Kurklinik in Lautzkirchen.

Besonders freuen wir uns auch, dass sich Kirchengemeinden aus unserer Kooperationsregion Biosphäre dem Wandergottesdienst anschließen.

Der Plattmacher war nicht da!

Leider konnte Günther Hussong den geplanten Dialektgottesdienst am 2. Juli nicht selbst halten. Corona hatte zugeschlagen.

Aber seine Vertretungen, Margarethe Preiß und Harald Noé haben eine großartige Vorstellung gegeben und die Texte von Günther Hussong gekonnt vorgetragen. Besonders eindrücklich ist uns der Vortrag des Liedes „My Way“ durch Margarethe Preiß in Erinnerung geblieben.

Aber auch unser Chor gab eine tolle Vorstellung seiner einstudierten Lieder im saarländischen Dialekt.

Und nicht zu vergessen unsere Konfirmanden*innen, die uns so gekonnt begrillten.

Einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



Der Chor 100



Fleißig am Grill – unsere Konfis!

Bewahrung der Schöpfung

Der Monat September wurde vor einigen Jahren in ökumenischer Verbundenheit zum Monat der Bewahrung der Schöpfung bestimmt. Wir wollen in einem Gottesdienst am 11. September einige Projekte aus unserer Region vorstellen, die sich mit nachhaltigem Anbau von Lebensmitteln und mit artgerechter Tierhaltung beschäftigen. Daniel Wack vom Biohof Wack hat sich bereit erklärt, die Predigt an diesem Tag für uns zu halten.

Wir werden weiterhin viel über die Haltung von Bienenvölkern erfahren und interessiert zuhören, wenn es um das Thema „Foodsharing“ gehen wird.



Die Erden der Konfirmanden

Erntedankbrunch am 2. Oktober

Im letzten Jahr war unser Erntedankbrunch ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch den tollen Einsatz unserer Konfirmanden*innen. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen gemeinsamen Morgen, den wir mit einem Abendmahlsgottesdienst beginnen werden und dann beim gemeinsamen Essen fortsetzen. Bringen Sie gerne etwas zu diesem gemeinsamen Brunch mit.

Sammlung 1x statt 4x

Auch in diesem Jahr sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden im letzten Jahr.

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Besonders die Arbeit von Brot für die Welt und der Diakonie ist gerade in diesen Zeiten unentbehrlich. Immer mehr Menschen auf der Welt leiden unter den hohen Nahrungsmittelpreisen und auch in Deutschland fällt es immer mehr Menschen schwer, ihre Rechnungen zu bezahlen.



Weizenfeld im Bliesgau

Um speziell die Arbeit von Brot für die Welt noch mehr zu unterstützen, hat sich unser Kirchenvorstand dazu entschlossen, alle Kollekten in der Adventszeit und auch den Erlös unseres Erntedankbrunches diesem Hilfswerk zugutekommen zu lassen.

Das Gustav Adolf Werk ist derzeit besonders mit der Hilfe für ukrainische Flüchtlinge im Osten Europas beschäftigt und braucht unsere Hilfe.

Die eigene Gemeinde wird Ihre Spende für die Deckung der gestiegenen Energiekosten verwenden.

Gerne dürfen Sie auch einen speziellen Zweck auf Ihrem Überweisungsträger vermerken.

Bethelsammlung

Wir sammeln am Samstag, den 8.10. zwischen 9 und 14 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Bitte achten Sie darauf, dass nur gut verpackte und unversehrte Kleidungsstücke abgeliefert werden.

Gedächtnis unserer Verstorbenen

am letzten Sonntag im Kirchenjahr, Sonntag, 20. November
Wir wollen am ersten Advent nicht das neue Kirchenjahr beginnen, ohne noch einmal an unsere in diesem Jahr verstorbenen Angehörigen zu denken.

Sie sind herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst eine Kerze für Ihre Lieben zu entzünden und diese im Anschluss an den Gottesdienst mit nach Hause zu nehmen.

In Sachen Gemeindebrief

Da es immer schwieriger wird, Austrägerinnen und Austräger zu finden, kann es sein, dass einige Gemeindeglieder unseren Brief nicht in Ihren Briefkästen finden.

Wir bemühen uns weiterhin, den Gemeindebrief flächendeckend zu verteilen.

Sie finden die aktuelle Ausgabe jedoch auch auf unserem Bürgeramt, bei Sparkasse und Volksbank sowie natürlich in unserem Büro und in unserer Kirche.

	Zahnarztpraxis EUGEN LOHR Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel Telefon 06842 / 52660	
Sprechstunden		
Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr		
Freitag nachmittag geschlossen		

Aus der Ökumene

In der Ökumene tut sich was.

In diesem Jahr war unsere Kirchengemeinde zwei mal Gastgeberin für das Taizégebet.

Bei diesen Gebeten wollen wir uns als Christen*innen auf das Wesentliche und Verbindende unseres christlichen Glaubens konzentrieren: auf Stille, Gesang und Gebet.

In einer gemeinsamen Aktion sind wir als Kirchen bei der Eröffnung des neuen Rewegeschäftes in Blieskastel vor Ort gewesen, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.



Ökumenisch begleitet: Eröffnung des neuen Rewe



Kirche ist dort, wo Menschen leben und wir wollten die Dankbarkeit Gott gegenüber ausdrücken, der unserem Land

so lange schon Frieden, Nahrung und vieles mehr geschenkt hat.

Als Zeichen der Verbundenheit mit uns Evangelischen war Pater Hieronim bei unserer diesjährigen Konfirmation zu Gast.

Am Pfingstmontag fanden in der Schloßkirche 2 Taufen statt, eine katholische und eine evangelische. In einem gemeinsamen Ritus erinnerten wir uns daran, wo das Fundament unseres Glaubens liegt und wer es begründet hat.

Im Oktober werden wieder 2 Taufen in der Schloßkirche stattfinden. Ebenfalls eine evangelische und eine katholische. Und ganz herzlich sind Sie zu unserem ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag eingeladen, den wir in diesem Jahr am 16. November um 19 Uhr in der Schloßkirche feiern.

Kirchengemeinde Bierbach

Grillfest am Samstag, den 17. September

Wir möchten Sie in diesem Jahr gerne wieder zu unserem Grillfest auf dem Vorplatz unserer Kirche einladen. Im September ist es nicht mehr so heiß und wir können sowohl den Gottesdienst, als auch das anschließende Grillfest vor unserer Kirche in der Abendsonne feiern. Der schöne Blick ins Wiesental ist immer einen Gottesdienst und ein kleines Festchen wert.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Bethelsammlung

Wir sammeln am Samstag, den 8.10. zwischen 10 und 14 Uhr in unserer Kirche.

Sammlung 1x statt 4 x.

Auch den Gemeindegliedern in Bierbach sei ganz herzlich für die Spenden im vergangenen Jahr gedankt. Ohne Ihre Unterstützung wäre viel Gutes in unserer Gemeinde, in Deutschland und der Welt nicht möglich.

Deshalb bitten wir auch in diesem Jahr ganz herzlich um Ihre Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben unserer Kirche.

Der Anteil für die eigene Gemeinde wird für unseren geplanten Umbau der Kirche verwendet werden.

Totengedenken am 19. November um 17 Uhr 30

Auch in diesem Jahr möchten wir an unsere Verstorbenen denken und eine Kerze für sie entzünden, die Sie im Anschluss an den Gottesdienst gerne mit nach Hause nehmen dürfen.

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach

Kanalarbeiten in der KITA und am MCH in Mimbach

Bis einschließlich 5. September finden Kanalarbeiten an, in und um die KITA und MCH statt. Hintergrund: Im Jahr 2020 stellten die Mitarbeiterinnen der KITA, Pfarrerin Weiland-Weiser, Hausmeister Stams und Ersatzpresbyter Reitnauer fest, dass der Heizraum der KITA voller Fäkalien war. Es stank wortwörtlich zum Himmel!

Nach Hinzuziehung der Kanalbaufirma K.I.M. aus Pirmasens wurde festgestellt, dass die drei Sickergruben im Bauerngarten übergelaufen waren! Niemand in Mimbach konnte sich daran erinnern, dass diese Sickergruben überhaupt existierten. Nur der ehemalige ZiVi, Roman Schmidt, jetzt Fotograf in Blieskastel, wusste noch davon.

K.I.M. pumpte eine Kammer ab, die beiden anderen konnten nicht abgepumpt werden, da nun auf diesen im Jahr 2002 eine Trockenmauer für den barocken Garten errichtet worden war! Niemand – auch nicht der Architekt – hatten damals die Abwasserleitungen überprüft.

Nun muss die Trockenmauer abgerissen, die Sickergruben ausgegraben werden und die untere Toilettenanlage an den Kanal angeschlossen werden. Die Kosten werden von den Kommunen übernommen, da es sich nun um die Toilettenanlage der KITA handelt. Jedoch sind in dem Zeitraum vom 16.8. bis 5.9. das MCH mit allen Räumen geschlossen, auch die KITA hat dann ihre Schließzeit. Denn das Wasser muss abgestellt werden und alle Toiletten sind ebenfalls nicht benutzbar. In dieser Zeit entfällt das Kulturkaffee, eine Vermietung für private Feiern ist nicht möglich, auch die Yoga-Gruppe muss pausieren.

Wir hoffen, diese Baumaßnahme in dem engen Zeitfenster hinzubekommen. Unser bewährter Architekt Gerhard Müller vom Architekturbüro Grub aus Zweibrücken ist optimistisch. Für die Bauarbeiter wird ein DIXI-Klo bestellt.

Sammlung Einmal statt Viermal

Im Gemeindebrief liegen Überweisungsträger für die Sammlung einmal statt viermal. Insbesondere wird für das Diakonische Werk und das Gustav-Adolf-Werk gesammelt.

Urlaub des Pfarramtes

Das Prot. Pfarramt Mimbach ist vom 23.10. bis zum 17.11. geschlossen. Die Kasualvertretung bei Beerdigungen hat Diakon Siepenkötter, Tel-Nr.: 5 07 05 07.

Bethelsammlung in den Gemeinden:

Mimbach

Abgabe vor dem Kellerraum, erster Eingang auf der Rückseite des MCH, durch den Torbogen neben der Garage hindurch, Kirchgasse 1, am Samstag, den 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.

Webenheim

Abgabe in der Sakristei der Martin-Luther-Kirche, Bliestalstr. 53, am Samstag, den 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.

Böckweiler

Abgabe bei Horst Weinmann, Fritz-Schunck-Straße 24, in Böckweiler, vom 5. bis zum 8. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Böckweiler

WAS BLEIBT – eine besondere Kunstausstellung ab Ende September in unserer romanischen Dorfkirche

Es ist sozusagen eine Wanderausstellung mit zwei außergewöhnlichen Skulpturen des renommierten und international bekannten Holzbildhauers Andreas Kuhnlein aus dem bayerischen Chiemgau.

Seine Werke waren bislang in über 140 Einzel- und mehr als 120 Gruppenausstellungen in über 15 Ländern auf verschiedenen Kontinenten zu sehen. Hier in unserer Region war er 2010 mit der Ausstellung „Stationen des Lebens“ in der Wintringer Kapelle zu Gast, vermittelt von Peter Michael Lupp vom Regionalverband Saarbrücken. Auch bei der aktuellen Ausstellung leitet er als Kurator dieses Kunstprojekt und sieht es als Beitrag zur kulturellen Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unesco-Biosphärenreservat Bliesgau. Aktuelle Einzelheiten zur Ausstellung in Böckweiler veröffentlichten wir zeitnah in den Blk-Nachrichten und den Tageszeitungen !

Reinigungskraft für Böckweiler gesucht

Die Prot. Kirchengemeinde Böckweiler sucht für die Stephanuskirche in Böckweiler ab sofort eine Reinigungskraft für ca. 1 bis 2 mal monatlich, bei Bedarf öfter. Die Abrechnung läuft auf Stundenlohnbasis, gezahlt wird der gesetzliche Mindestlohn. Interessent*innen mögen sich bitte im Pfarramt Mimbach melden, Tel.: 06842/2290 oder bei Presbyterin Marliese Rauch.

Einweihung der Hinweistafel an der Stephanuskirche zum „Sternenweg“

Initiator Peter M. Lupp möchte die gelungene Stationentafel mit einem Bildervortrag zum Sternenweg den Menschen in Böckweiler und Umgebung ins Blickfeld rücken und das Bewusstsein stärken für den besonderen Ort, den unsere historische Stephanuskirche darstellt. Ein Kleinod in unserer Dorfmitte, das es von uns zu bewahren gilt!

Zugleich wird dabei auch den Sponsoren und den Ausführenden der Arbeiten ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ein wenig musikalische Unterhaltung ist ebenfalls vorgesehen und auch ein abschließender kleiner Umtrunk.

Zeigt durch euer Kommen eure Verbundenheit mit unserem Heimatort und seiner Geschichte. Den genauen Termin geben wir zeitnah bekannt!

Literatur und Musik in der Stephanuskirche im Spätherbst

Auf diese besondere Veranstaltung möchten wir an dieser Stelle schon hinweisen und Sie neugierig machen:

Sarina Keller – im Hauptberuf Lehrerin – schreibt in ihrer Freizeit mit Begeisterung und Talent Geschichten,

von denen schon eine Reihe veröffentlicht wurden, wie ihre Strandkorbgeschichten oder auch das neue Werk „Die Magie der Nähe“, das sie kürzlich in der Himmelsbergkapelle in einer stimmungsvollen Lesung vorgestellt hat. Musikalisch wird sie auch in Böckweiler von dem Musiker Andreas Peter mit verschiedenen Instrumenten begleitet, wobei er versucht, die Stimmung in den Texten musikalisch auszudrücken oder zu untermalen.

Freuen wir uns auf diese beiden lokalen Künstler aus dem Zweibrücker Raum, wo sie bereits zahlreiche Fans haben.

Einzelheiten zu dieser literarisch-musikalischen Veranstaltung – wie Termin, Uhrzeit ... – werden vorab in der Presse und den Blk-Nachrichten veröffentlicht.

Soweit der Überblick über die vorgesehenen Aktionen und Veranstaltungen, bei denen unsere Stephanuskirche im Mittelpunkt steht. Die Verantwortlichen unserer Kirchengemeinde freuen sich auf Euer Kommen – sowohl zu den genannten Veranstaltungen, wie auch zu den Gottesdiensten. Euch Allen wünschen wir eine gute Zeit!

Das Presbyterium mit Pfarrerin Weiland-Weiser

Marliese Rauch, Presbyterin

Jetzt
beraten
lassen!

Zeit für die
wichtigen Dinge im Leben.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung kümmern wir uns um Ihre finanziellen Angelegenheiten. Damit Sie sich auf die wichtigen Dinge im Leben konzentrieren können.



Volks- und RaiffeisenBank
Saarpfalz eG



Ökumenische Sozialstation
St. Ingbert-Blies- und
Mandelbachtal gGmbH

Kirchengasse 7
66386 St. Ingbert

Telefon: 0 68 94 / 25 34
Fax: 0 68 94 / 3 92 01

sozialstation-igb@t-online.de
www.sozialstation-igb.de

caritas
Diakonie

40 Jahre (1982 - 2022)
Pflege mit Hand, Herz und Verstand



Zuhause ist es doch am schönsten...

... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie
ist die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung
von Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben
zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team

der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Ein Rückblick auf unsere Konfirmation

Hand aufs Herz: Wer hätte im Frühjahr 2020 gedacht, dass uns Corona so lange in Atem halten würde? Auch und gerade in der Kinder-, der Jugend- und der Konfirmandengruppe, wo regelmäßige Treffen und Aktionen das A und O sind. So aber war auch den neuen PräparandInnen, die sich im Herbst 2020 erstmals trafen, klar:

Es würde längere Pausen geben.

Doch es gelang diese Zeiten recht gut zu überbrücken. Manches Thema wurde in Heimarbeit behandelt. Whatsapp half, Kontakt zu halten und Impulse zu Sonn- und Feiertagen zu geben. Unsere Jugendlichen arbeiteten gut mit. Sie ließen sich nicht unterkriegen, wurden firm in Sachen Glauben und freuten sich auf ein verdientes Fest des Lebens mit vielen lieben Familienangehörigen und Freunden. Dieses fand am Pfingstsonntag 2022 statt und zwar – wie schon in den Vorjahren – in der katholischen Kirche in Herbitzheim.

Wieder kamen viele Gäste. Und wieder einmal setzte unser Walsheimer Choract musikalische Akzente und fand großen Anklang. So fand die gemeinsame Zeit einen schönen Abschluss und der große Tag wird sicher vielen in guter Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Angehörige, die dazu beigetragen haben. Ebenso an die katholischen Pfarrei, die uns die Kirche zur Verfügung stellte. Und nicht zuletzt an unseren Choract, der eine echte Stütze unserer Gemeinde ist.

So lassen sich auch schwierige Zeiten bestehen!

Ein Ausblick auf die Walsheimer Jubelkonfirmation

Am 25. September um 14 Uhr ist es soweit und wir feiern Jubelkonfirmation. Eingeladen sind coronabedingt gleich drei Jahrgänge (von 2020 bis 2022). Der Ort wird wieder die katholische Kirche von Herbitzheim sein. Die Nachfeier (voraussichtlich) im Walsheimer Dorfgemeinschaftshaus (der Alten Schule).

Das ermöglicht ein gewisses Maß an Sicherheit in unsicheren Zeiten.

Einladen möchte das Presbyterium auch JubilarInnen höherer Jahrgänge. Darunter einige, die vor 80 Jahren konfirmiert wurden. Freuen wir uns auf viele gute Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die viel zu erzählen wissen. Kommet zuhau.

Damit kommen wir zu einem netten Schreiben der Walsheimer Krabbelgruppe

Liebe Baby-Mamas und Baby-Papas aus Walsheim und Umgebung.

Unsere kleine Krabbelgruppe Walsheim sucht Verstärkung. Wir treffen uns immer Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr 30 im Walsheimer Gemeindehaus. Wir freuen uns auf liegenden, robbenden, krabbelnden oder laufenden Zuwachs und netten Austausch mit euch Eltern.

PS: Kaffee gibt's auch.

Bei Interesse oder Fragen gerne melden unter den Telefonnummern: Anne 01 76 / 22 90 19 65, Caro 01 52 / 27 42 23 96
Herzlichen Dank an Pfarrer Kafitz und das Presbyterium für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Zukunft unserer Kirche

Auch in unserem traditionsreichen „Kirchenboten“ war es zu lesen. Die Kirche der Zukunft muss jetzt Gestalt gewinnen. Auch in unserer Biosphäre werden die Pfarreien verstärkt auf Zusammenarbeit setzen und regionale Angebote machen (etwa im Netzwerk oder Bereich der Jugendarbeit).

Ein weiteres wichtige Thema ist der Erhalt und die Bewirtschaftung unserer Bausubstanz. Thermoenergetische Sanierungsmaßnahmen sind das Gebot der Stunde. 30 Prozent Energiekosten gilt es einzusparen. Das bedeutet: Viele unserer alten Gebäude stehen auf dem Prüfstand.

Was kann und was muss erhalten werden?

Da gibt es viele offene Fragen und einiges zu tun:

Auch in unserer Pfarrei mit ihren zahlreichen Orten, drei Kirchen, zwei Häusern und der Kita.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unser Wolfersheimer Haus.

Es gab doch mehr zu tun als erwartet. Aber im Herbst ist es soweit. Die „Alte Lehrerwohnung“ wird fertiggestellt und das Presbyterium sucht verlässliche Mieter und gute Nachbarn für unsere Kirche. Die Wohnung ist hell und hat ein Stockwerk mit 72 qm. Zur Ausstattung gehört auch eine neue Küche.

Bei Interesse bitte melden!

Damit grüßt Sie recht herzlich:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz.

Breifurt

30 Jahre Frauenfrühstück

Im Juli kamen die Frauen des Frauenfrühstücks zum 30-jährigen Jubiläum im Martin-Bucer-Haus zusammen. Pfarrer i. R. Jürgen Belzner, der das Frauenfrühstück mitgegründet hatte, gab einen Einblick in das Thema Glück im Alten und Neuen Testament. Es war ein kurzweiliger Morgen mit guten Gesprächen.



Pfarrer Jürgen Belzner und Frauen des Frauenfrühstücks Breifurt (Foto: Tatjana Falk-Reifarh)

Weltgebetstag im Sommer in Herbitzheim: Frauen machten sich gegenseitig Hoffnung

Auch in diesem Jahr hatte sich das Vorbereitungsteam des Weltgebetstags (WGT) aus Herbitzheim, Rubenheim, Bliedahlheim und Breifurt entschieden, den WGT-Gottesdienst und die anschließende Begegnung in den Sommer zu verlegen. „Eine gute Entscheidung“ – so freuten sich die über 50 Frauen, die den Weg nach Herbitzheim gefunden hatten. Bei herrlichem Sommerwetter und im Schatten der St. Barbara Kirche ließ es sich gut feiern. „Zukunftsplan Hoffnung“, das Thema des diesjährigen WGTs, vorbereitet von Frauen aus England, Wales und Nordirland, war sehr aktuell. Die Lieder, begleitet von der Gitarrengruppe „Saitenklänge“ unter der Leitung von Susanne Kempf, verstärkten mit ihren Melodien und tiefgehenden Texten das Gehörte. Was diese Erfahrungen mit uns heute zu tun haben, brachte Susanne Karl ins Wort. Sie machte Mut, auch in schier ausgewogenen Situationen, zuversichtlich zu bleiben. Im Anschluss an den Gottesdienst genossen alle das Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz bei Getränken und selbstgemachten Leckerbissen. Die Kollekte in Höhe von 436,50 € wurde von der kfd Rubenheim-Herbitzheim auf den runden Betrag in Höhe von 500 € aufgestockt und kommt Projekten, die Frauen und Kinder stärken, zugute.



Oben: Weltgebetstag vor der Kirche St. Barbara in Herbitzheim. Unten: Gitarrengruppe „Saitenklänge“ beim WGT in Herbitzheim (Fotos: Wolfgang Kafitz)

Jubelkonfirmation am 18. September in Herbitzheim

Herzlich eingeladen sind die Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Jubilare zum Festgottesdienst am Sonntag, dem 18. September um 14 Uhr in der Kirche St. Barbara in Herbitzheim mit Pfarrer Wolfgang Kafitz.

Bethelsammlung 2022 in Breifurt:

Samstag, 8. Oktober von 9 bis 18 Uhr, Pfarrhaus, Wolfskautstraße 1.

DIAKONIE: Sammlung „1 MAL STATT 4 MAL“

Liebe Gemeindemitglieder, wir bitten Sie herzlich, auch in diesem Jahr die Jahressammlung „1 Mal statt 4 Mal“ zu unterstützen. In ihr sind die von unserer Landeskirche angeordneten Sammlungen zu einer einzigen zusammengefasst. Sie umfasst die Spendenaktionen von Brot für die Welt, des Diakonischen Werkes, des Gustav-Adolf-Werkes und Aufgaben in der eigenen Gemeinde (jeweils zu 25 %).

Wenn Sie die Projekte unterstützen möchten, benutzen Sie bitte das diesem Gemeindebrief beiliegende Überweisungsformular mit dem Stichwort: 1x statt 4x. Falls sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie bitte Ihre Anschrift darauf. Allen Spenderinnen und Spendern der diesjährigen Sammlung schon im Voraus ein herzliches Dankeschön! Herzlichen Dank auch für die Unterstützung der Sammlung im letzten Jahr.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde.

Auftanken

Es ist wichtig, auf innere Reserven zugreifen zu können und Wärme und Wohlbefinden in den inneren Fundamenten zu finden. Dafür stehen wir als Kirchengemeinde und als Christen. So füllen wir im übertragenen Sinne die spirituellen Speicher auf, um genügend Energie für die vor uns liegenden Herausforderungen zu bekommen.

Klima wandeln

Aber es geht nicht nur um uns, sondern auch die nachfolgenden Generationen. Es ist klar, dass wir ein anderes Klima schaffen müssen. Dies durch viele Umstellungen von Gewohntem und scheinbar Selbstverständlichem, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich.

Ich mache nun schon seit Wochen bei der Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ mit. Eingespart habe ich seit Anfang Mai bis ca. Mitte Juli 100 Liter Benzin auf ca. 1000 km rein beruflichen Fahrten. Dabei habe ich über 20.000 Kalorien verbraucht und der Atmosphäre ganze 250 Kilogramm CO₂ erspart.



Pfarrer Wolfgang Glitt auf dem Fahrrad (Foto: Alexandra Werner)

Chancen sehen

Dies spart aber nicht nur Autokilometer. Vor allen Dingen begegne ich auf dem Fahrrad Menschen, an denen ich ansonsten nur vorbei gefahren wäre. So kam manches Gespräch am Wegesrand zustande und gleichzeitig staune ich immer wieder darüber, was für eine schöne Landschaft wir in Ensheim, Eschringen und Mandelbachtal haben, entlang von Wegen, die ich mit dem Auto niemals entdeckt hätte. Der scheinbare Verzicht hat mir letztlich einen vielfachen Gewinn gebracht.

Mehr bekommen

Dies ist für mich auch Zeichen, dass es mit den neuen Zeiten nicht unbedingt abwärts gehen muss. Es wird anders werden und maßvoller. Damit kann für uns im „Weniger“ ein deutlicher Mehrwert liegen. Ein Mehr an Begegnungen, an innerer und äußerer Beweglichkeit, zunehmende Gesundheit, die Konzentration auf das wirklich Wichtige im Leben und ein besseres Gewissen in Bezug auf die Zukunft unserer Kinder.

Erlebnisse schaffen

In dieser Richtung haben wir auch als Kirchengemeinde einiges geplant, vor gedacht und teilweise auch schon durchgeführt. Dazu gehört, dass wir den Konfiunterricht auf möglichst viele Erlebnismomente umstellen werden. Denn dies ist es, was den Jugendlichen in der Coronazeit am meisten gefehlt hat. Lerndruck und Theorie haben sie genug.



Fotos Konficamp (1-3) (Günter Siff)

Ein erster Schritt war, das Konficamp im St. Wenderler Land wiederzubeleben. Unter sehr einfachen Verhältnissen hatten unsere Konfis über Christi Himmelfahrt, gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem gesamten Dekanat, einen Bä-



renspaß und konnten sogar die provisorische Übernachtung in einfachen Hütten und die Freiluftdusche gut wegstecken.

Momentan sind wir im Gespräch, dauerhaft einen schönen Platz an der Blies für unsere Jugendlichen zu belegen und der kommende Präparandenjahrgang startet mit einer Freizeit im Gersheimer Haus Sonne.

Gemeinsam stärker

Wir planen dies nun nicht mehr alleine als Kirchengemeinde sondern zusammen mit den anderen Kirchengemeinden unserer neuen Protestantischen Kooperation Biosphäre. Was

Unten:: Gottesdienst am Ommersheimer Gangelbrunnen



wir nun für die Jugendarbeit schon auf den Weg bringen, soll nach und nach auch für andere Bereiche des Gemeindelebens gelten. Dabei viel anregendes auf dem Weg. So werden wir beispielsweise am 18. September gemeinsam mit unserer Blieskasteler Nachbarkirchengemeinde einen „Wandergottesdienst“ starten. Los geht es um 10 Uhr am Parkplatz an der Kurklinik in Lautzkirchen. Näheres wird zeitnah in den Regionalblättern stehen.

Von Anfang an neu

Die Coronazeit hat uns gelehrt, vieles einfach einmal auszuprobieren und neu anzubieten.

So zum Beispiel Taufen in den Gärten einzelner Familien, oder eine ökumenische Familienwanderung mit zwei Taufen auf der Ormesheimer Storchenwiese. Auch die Taufgottesdienste im Hof unserer Kreuzkirche waren ganz naturnahe Erlebnisse und sogar eine Hochzeit konnten wir dort feiern. Altbewährt und sehr gut besucht sind unsere ökumenischen Gottesdienste mit Taufen und Agapemahl am Ommersheimer Gangelbrunnen.



Anders machen

So wollen wir in nächster Zeit vieles „anders wahrnehmen“ und durchführen. In unserer Veranstaltungsreihe „Anders wahrnehmen“ sind jetzt schon folgende Termine geplant.

Am 3. September wird es sich lohnen, zum Freiluftkinoabend zu pilgern, in den Hof Ormesheimer Kreuzkirche. Einlass ist ab 19 Uhr 30, Filmbeginn ist 20 Uhr.

Am 9. September ist wieder unser ökumenisches Fest „Sing und Schwenk“. Dieses Mal ab 17 Uhr im katholischen Pfarrheim in Ensheim. Für Getränke wird gesorgt sein. Grillgut bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf möglichst viele „Mitsingende“ und die anschließenden Begegnungen am Schwenker!

Am 16. Oktober wird es in der Kreuzkirche um 10 Uhr einen „Interviewgottesdienst“ mit dem „Drehorgelduo“ aus Bliesmengen-Bolchen geben. Dies natürlich mit viel Musik.

Das „Lebendige Adventsfenster“ mit unserem Projektchor und einigen stimmungsvollen Überraschungen ist dieses Jahr für Freitag, den 25. November ab 17 Uhr 30 im Hof der Kreuzkirche geplant.

Am 1. Advent, den 27. November, werden wir seit langem wieder um 10 Uhr einen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Bliesmengen-Bolchen feiern.

Am 4. Dezember freuen wir uns darauf, das ausgefallene Konzert mit Ivo Pügner in der Ensheimer Kirche zu erleben. Auf dem Programm stehen Chansons von Reinhard Mey und eigene Songs. Los geht es um 17 Uhr.

Linke Seite und unten: Gottesdienst auf der Ormesheimer Storchenwiese (1-2), Fotos: Alexandra Werner



Teilen

Ein Highlight wird auch das Konzert „Swinging Christmas“ mit der Big Band der Bundeswehr am 14. Dezember werden. Ab 20 Uhr lädt der Verkehrsverein Mandelbachtal e.V. gemeinsam mit dem Dorfverein Bliesmengen-Bolchen e.V. In die Bliestalhalle nach Bliesmengen-Bolchen. Der Reinerlös des Konzertes wird der gemeinsamen Kinderhilfsaktion „Sternenregen“ von Radio Salü und den Kirchen gespendet.

Die Armutstendenzen steigen leider auch in unseren Dörfern immer mehr. Darum sind wir für jede Unterstützung dankbar. Für Rückfragen stehe ich als Vorsitzender des Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V.“ gerne zur Verfügung.

Bethel-Sammlung

Wir freuen uns auch über die Unterstützung unserer diesjährigen „Altkleidersammlung“ für Bethel. Menschen, die Hilfe brauchen, stehen im Mittelpunkt der Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethels. Mehr als 100 000 kranke, behinderte, alte oder sozial benachteiligte Menschen werden liebevoll betreut, behandelt und beraten. Dazu gibt es in Bethel viele verschiedene Einrichtungen: Wohnheime und Kliniken, Werkstätten und Werktherapien, Schulen und Betriebe, s. www.bethel.de. Die Sammeltermine sind: Kreuzkirche Ormesheim, Freitag, 7. Oktober, 8 bis 18 Uhr. Ensheim: Samstag, 8. Oktober, 10 bis 12 Uhr.

Mitmachen

Gerne nehmen wir Anregungen unserer Gemeindeglieder für weitere Veranstaltungen oder besondere Orte auf und freuen uns auch über eine begrenzte Mitarbeit bei unserem Weg in die Zukunft.

So schauen wir mutig und frohgemut nach vorne und sind für Ihre Ideen und Anregungen sehr dankbar. Dies auch gerne im Rahmen unseres Zukunftsprozesses „Kirchenbezirk 2025“. Wer mitmachen möchte, dem lassen wir gerne die Termine und weitere Informationen zukommen. Auch eine zeitliche begrenzte Mitarbeit ist uns dabei sehr erwünscht.

Für das Presbyterium, Ihr/Euer

Wolfgang Kist



Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe-Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77; E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt
Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App
Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80
E-Mail: matthiasapp@web.de; www.prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

PfarrerIn Ines Weiland-Weiser
Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90
Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39; E-Mail: [Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de](mailto: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de)

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:
Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58
Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de; www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Kirchengemeinde Breitfurt:

PfarrerIn Tatjana Falk-Reifarh
Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20; Mobil: 01 77 / 8 42 03 41
E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de
www.ensheim.evpfalz.de
www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Kirchenbezirk Zweibrücken

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten des Kirchenbezirks Zweibrücken sind zu finden auf der Homepage www.kirchenbezirk-zweibruecken.de.

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach

Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter
Tel.: 0 68 42 / 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken

Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel
– Käthe-Luther-Haus –
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung (staatlich anerkannt)
Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.
Tel.: 0 68 42 / 96 14 66
E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

G R U B

ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

G S P

INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK

	03./04.09. 12. So nach Trinitatis	10./11.09. 13. So nach Trinitatis	17./18.09. 14. So nach Trinitatis	24./25.09. 15. So nach Trinitatis	01./02.10. Erntedank	08./09.10. 17. So nach Trinitatis	15./16.10. 18. So nach Trinitatis
MediClin- Blieskastel	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.						
Blieskastel	10.00 App	10.00, App mit Hr. Wack vom Öko-Bauernhof	10.00 Wandergottesdienst App	10.00 Rossell	10.30 A App	10.00 App	10.00 App
Bierbach	9.00 App	9.00 App	Samstag, 17.30 App		9.00 A App		Samstag, 17.30 App
Aßweiler							9.00 App
Böckweiler	11.15 Weinland	11.15 Weinland	10.15 Weiland-Weiser	10.15 Erntedank, Weiland-Weiser			10.15 Weiland-Weiser
Mimbach		10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser			10.00 🙏 Erntedank Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser
Webenheim	10.00 Weinland	9.00 Weiland-Weiser			10.00 Erntedank, Weiland-Weiser		
Breitfurt		10.00 Siepenkötter	14.00 Jubelkonfirmation Kirche St. Barbara Herbitzheim, Kafitz	10.00 Erntedank Siepenkötter		10.00 Falk-Reifarth	
Walsheim	9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	14.00 Jubelkonfirmation Kirche St. Barbara Herbitzheim, Kafitz	14.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim	10.15 Kafitz		9.00 Kafitz		10.15 Kafitz		9.00 Kafitz
Ensheim		10.00 Glitt	10.00 Teilnahme am Wandergottesdienst in Blieskastel	10.00 Glitt	10.00 Ökumenischer Erntedankgottesdienst kath. Kirche Ormesheim	10.00 N. N.	10.00 Kreuzkirche Ormesheim „Interviewgottesdienst“ Reihe: „Anders wahrnehmen“
Ormesheim	10.00 Glitt						

	22./23.10. 19. So nach Trinitatis	29./30.10. 20. So nach Trinitatis	31.10. Reformations- tag	05./06.11. Drittletzter Sonntag	12.13.11. Volksrauertag	16.11. Buß- und Bettag	19./20.11. Ewigkeitssonntag	26./27.11. 1. Advent
MediClin- Blieskastel	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.							
Blieskastel	Wir laden Sie zum Gottesdienst- Besuch in unsere Nachbargemeinden ein.	10.00 Günther		10.00 App	10.00 App	19.00 ökumenischer Gottesdienst	10.15 ⚔ App	10.00 App
Bierbach		9.00 Günther		9.00 App			Samstag, 17.30 ⚔ App	
Aßweiler							9.00 ⚔ App	
Böckweiler				11.15 Weinland	10.15 Siepenkötter		10.15 ⚔ Weiland-Weiser	
Mimbach	Samstag, 19.00 Weinland	10.00 oder 11.00 Weiland-Weiser			9.00 Weiland-W. 10.00 🍷	Webenheim 18.00	10.15 ⚔ Siepenkötter	Samstag, 18.00 Adventsandacht
Webenheim	Samstag, 18.00 Weinland			10.00 Weinland	10.00 mit Gedenkfeier? Weiland-Weiser	Weiland-Weiser	9.00 ⚔ Siepenkötter	10.00 Vorstellung Präparanden Weiland-Weiser
Breitfurt	10.00 Falk-Reifarth			10.00 Ökum. Godi am Seniorentag Falk-Reifarth, Karl			10.00 ⚔ Falk-Reifarth	
Walsheim	10.15 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz		9.00 Kafitz	Samstag, 18.00 Kafitz		10.15 ⚔ Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim				10.15 Kafitz			9.00 ⚔ Kafitz	
Ensheim	10.00 Glitt				10.00 Glitt		10.00 ⚔ Glitt	10.00 kath. Kirche Bliesmengen- Bolchen Glitt
Ormesheim		10.00 Henschke		10.00 Henschke				